

GASTEC Anleitung für Nr. 81D Passives Dosi-Röhrchen für Essigsäure

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

- Halten Sie das Passive Dosi-Röhrchen beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
- Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).
- Die Probenzeit stellt die erforderliche Zeit für das Entnehmen der Luftprobe durch das Röhrchen dar. Schützen Sie die Röhrchen vor direktem Sonnenlicht. Durch Sonnenlicht verblasst die Verfärbung des Röhrchens.

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse.

- Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
- Benutzen Sie diese Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
- Diese Röhrchen können von gleichzeitig vorhandenen Gasen beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
- Verfallsdatum und Lagerbedingungen der Passiven Dosi-Röhrchen sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DER RÖHRCHEN:

Verwenden Sie diese Röhrchen zur Erkennung von Essigsäure in der Luft oder in Industriegebieten und atmosphärischen Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN :

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Nachweisschicht

Messbereich	0,5 - 100 ppm
Probenahmestunden	1 - 10 Stunden
Erkennungsgrenze	0,2 ppm (10 Stunden)
Farbwechsel	Lila → Gelb
Reaktionsprinzip	$\text{CH}_3\text{CO}_2\text{H} + \text{NaOH} \rightarrow \text{CH}_3\text{CO}_2\text{Na}$

Abweichungskoeffizient: 5 % (bei 5 bis 20 ppm · h), 10 % (bei 20 bis 100 ppm · h)

****Verfallsdatum: Siehe das Ablaufdatum auf der Verpackung.**

**** Lagern Sie die Röhrchen an einem dunklen und kühlen Ort.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Um die Korrektur für Temperatur und Luftfeuchtigkeit durchzuführen, wenden Sie die unten stehende Tabelle an: Um die Korrektur für die Temperatur nach der unten stehenden Tabelle durchzuführen:

Temperatur °C (°F)	0 (32)	10 (50)	20 (68)	30 (86)	40 (104)
Korrekturfaktor	1,4	1,2	1,0	0,7	0,5

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich.

Druck: Keine Korrektur erforderlich.

MESSVERFAHREN :

- Brechen Sie das Röhrchen an der Kerbe des Röhrchens mit dem Gastec-Halter Nr. 710 für Passive Dosi-Röhrchen auf.
- Setzen Sie das Dosi-Röhrchen im Röhrchenhalter fest in den Halter ein, so dass der abgebrochene Teil vom Rand des Halters nicht zu sehen ist. Notieren Sie die Startzeit der Messung auf dem abziehbaren, nummerierten Aufkleber in jeder Packung Röhrchen und bringen Sie den Aufkleber am Röhrchen an.
- Befestigen Sie für eine persönliche Probenahme den Dosi-Röhrchenhalter am Hemdkragen des Mitarbeiters oder an seinem Arbeitsplatz, an dem die Messung durchgeführt werden soll. Wenn die Probenahme abgeschlossen ist, notieren Sie die Uhrzeit auf dem Aufkleber auf dem Röhrchen.
- Die mittlere Gaskonzentration kann für eine Probenahme von einer Stunde bis zu 10 Stunden ermittelt werden. 4 - 10 Stunden Probenahme werden empfohlen. Berechnen Sie die tatsächliche Zeit der Probenahme, und die mittlere Gaskonzentration kann nach der folgenden Formel ermittelt werden:

$$\text{Mittlere Konzentration} = \frac{\text{Messwert des Dosi-Röhrchens (ppm} \cdot \text{Stunde)}}{\text{Tatsächliche Probenahmezeit (Stunde)}}$$
- Befestigen Sie den Röhrchenhalter mit einem Band durch die kleine Öffnung im Röhrchenhalter, um den Röhrchenhalter am Hemdkragen während der Messung vor dem Herunterfallen zu schützen:

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst zu
Chlorwasserstoff, Salpetersäure	Plus-Fehler	gelb
Chlor, Stickstoffdioxid	Plus-Fehler	gelb
Cyanwasserstoff, Schwefeldioxid	Plus-Fehler	gelb

Die Tabelle dieser beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung durch gleichzeitig vorhandene Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positiv ausfallen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder unsere Vertriebspartner in Ihrer Region.

ANWENDUNG FÜR ANDERE SUBSTANZEN:

Das Röhrchen 81D kann auch für die folgenden anderen Substanzen verwendet werden:

Substanz	Korrekturfaktor	Probenzeit	Messbereich
Essigsäureanhydrid	0,6	1 - 10 Stunden	0,3 - 60 ppm
Ameisensäure	1,1	1 - 10 Stunden	0,55 - 110 ppm

KORREKTURFAKTOR:

Detektorröhrchen sind in erster Linie zur Messung bestimmter Gase konzipiert. Es ist aber auch möglich, mithilfe eines Korrekturfaktors oder einer Tabelle andere Substanzen mit ähnlichen chemischen Eigenschaften zu messen. Benutzen Sie daher die Korrekturfaktor/Tabellenmessbereiche als Referenz. Einen genaueren Faktor erfahren Sie von Ihrem Gastec-Vertreter.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert – Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2006): 10 ppm (7 - 8 Stunden)
Schwellgrenzwert - Grenzwert der Kurzzeitexposition nach ACGIH (2006): 15 ppm (15 Minuten.)

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhren haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

IM0181DE1
Gedruckt in Japan
17H/MP-GE